



PRESSEINFORMATION

09.10.2023

Happy Birthday Pop-Büro Region Stuttgart

Am 19. Oktober feiert das Pop-Büro seinen 20. Geburtstag im Studio Amore. Die stjg gehört zu den Trägern der Einrichtung und würdigt als Geburtstagsgast die Erfolge aus zwei Jahrzehnten Förderung von Jugendpopkultur.

Bereits bei seiner Gründung im Jahr 2003, erkannte der damalige stjg-Gesellschafter und SPD-Stadtrat Andreas Reißig im Pop-Büro eine „einzigartige Organisationsform zur Förderung des Musiknachwuchses“. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und dem Kulturamt Stuttgart, trägt die stjg seither eine Einrichtung, die an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft, Kultur und Jugend, populäre Musik und junge Talente fördert. Stadtrat Reißig betonte damals zugleich die „hervorragende Basisarbeit in den Jugendhäusern“, die seither eng mit dem Pop-Büro zusammenarbeiten. Beide verbindet das Ziel, die Pop-Jugendkultur und damit junge Musiker*innen professionell zu fördern.

Bis heute wird der Nachwuchs in Top-Veranstaltungen wie die „About Pop“ integriert. Darüber hinaus ermöglicht die langjährige Zusammenarbeit einen Einstieg in die Professionalisierung: der 2007 gemeinsam gegründete Club Zentral im Jugendhaus Mitte, landesweite Bandförderwettbewerbe wie der damalige „Rocktest“ und heutige „Play Live“, Netzwerktreffen wie das „Musiker BBQ“, Angebote wie „Hast du Flow“ oder „nullsiebenelf“. Lokale und regionale Solokünstler*innen und Bands wie „Die Orsons“, Schmutzki, Heisskalt oder Antiheld fanden so erste Bühnen und Unterstützung. Viele der bisher 144 Praktikant*innen des Pop-Büros arbeiten heute in der Musikwirtschaft wie im Bundesverband der Musikindustrie, dem Independent-Label Chiperator Productions oder bei Sony BMG. Aktuelle Projekte wie Open Records beweisen, wie zeitgemäß die stjg-Tonstudios für junge Musiker*innen sind, die nicht nur proben, sondern auch produzieren wollen.

„Der vor 20 Jahren durch das Land Baden-Württemberg amtlich bescheinigte Förderbedarf von Pop-Kultur, besteht weiterhin“, betont stjg-Geschäftsführer Clemens Kullmann, „das Thema hat in puncto Aktualität über all die Jahre für uns nie an Relevanz verloren, denn Pop-Kultur war immer schon Spiegelbild des jeweiligen Zeitgeistes von Jugendkultur. Wir sind gespannt, welche zukünftigen Künstler*innen sich aus unseren Jugendhäusern heraus die Bühnen der Stadt und die Festivals im Land erobern und die Popmusiklandschaft bereichern werden. Dabei bietet die Zusammenarbeit von Jugendhäusern und Pop-Büro dem Nachwuchs neue Plattformen und hervorragende Unterstützung. In unseren offenen Einrichtungen kommen Jugendliche mit verschiedenen Formen von Musik und Instrumenten in Berührung, viele entdecken erst durch unsere Angebote ihre Leidenschaft zur Musik. Das Pop-Büro mit seinen Programmen und Projekten bietet den Talenten dann weiterführende Foren und Förderung weit über die Tonstudios und Bühnen der Jugendhäuser hinaus.“

Clemens Kullmann ist Teil einer hochkarätig besetzten Gesprächsrunde, die zum Auftakt der Feierlichkeiten über das Thema „20 Jahre Pop-Kultur in der Region Stuttgart“ sprechen wird.



Seit 20 Jahren erfolgreich im Einsatz für Jugendpopkultur. Das Pop-Büro fördert junge Talente in Kooperation mit den Jugendhäusern der stjj.

Foto: stjj/Studio Sorglos